

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

auf Kirchbach, bis es selbst aufgehoben wurde. Durch Kauf kam das einstmalige Klostergut vor Ybbs, zu den kaiserlichen Patrimonial-Herrschaften, und mit diesem auch das Patronat über Kirchbach. Der Pfarrhof wurde 1772 neu gebaut, und dazu von der Filiale Griesbach 1794 Gulden entlehnt. Die Kirche dem Erzengel Michael zu Ehren geweiht, ist im neueren Geschmacke gebaut, hell und freundlich, in ihrer Mitte liegt der Grabstein des Franz Kaufmann, der hier durch 45 Jahre Pfarrer war. Hierher gehören die Orte:

1. Kirchbach mit 185 Seelen, Kapottenstein und Kottenbach wechseln hier als Obrigkeit ab. 1280 hatte hier Otto von Raftenberg Besitzungen, und vermachte davon dem Stifte Zwettl zwey Lehenhäuser.

2. Lembach mit 158 Bewohnern, in der Höhe des Berges sparsame Ruinen einer Burg, zum, mit Rosenau vereinigten Gute, Kottenbach gehörig, wie

3. Sälbig mit 62;

4. Niebeis mit 63; und

5. Groß-Gundholz mit 108 Bewohnern. Leuthold von Chuenring wollte es 1287 dem Stifte Zwettl geben. Seine eingegangene zweyte Ehe, und die daraus erzielten Kinder änderten seinen Entschluß.

6. Kottling-Mondorf mit 59; ein Dorf der Herrschaft Kapottenstein.

7. Rabbenthan, eine Gemeinde, die sich frey gekauft hat, und dem Stifte Zwettl angevogt ist, mit 95 Einwohnern. Westlich von hier kömmt man in die

Localie Egen,

mit dem Patronate dem Stifte Zwettl gehörig, aus dessen Convente der Seelsorger genommen wird. Sie war eine alte Pfarre, doch kann ihr Entstehen nicht angegeben werden. Peter der „Pfarrer“ zu Egen ist 1540 Mitglied der